



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

02.12.2011

Bochum hilft!

Pressemitteilung des Arbeitskreises Katastrophenhilfe der Bochumer Vereine und Verbände

Spende für die Erdbebenopfer in Van/Türkei

Am 23.10.2011 ereignete sich in der Provinz Van/Türkei ein Erdbeben mit großen Folgen. Mit einer Stärke von 7,2 auf der Richterskala ist es das stärkste in der Türkei seit 12 Jahren. In den darauffolgenden Tagen und Wochen folgten dann noch weitere Erdbeben in Van und Umgebung. Das Beben hat ca. 2300 Häuser in der Region zerstört und über 8000 Haushalte obdachlos gemacht.

Mehr als 650 Personen haben ihr Leben verloren, mehrere Tausend sind verletzt worden. Die Situation wird erheblich durch den Umstand erschwert, dass die Betroffenen jetzt mit Winter und Kälte kämpfen müssen. Die Menschen brauchen winterfeste Zelte, Öfen und Heizungen, Decken und müssen mit Nahrung versorgt werden. Schwierigkeiten gibt es insbesondere für alte, kranke oder behinderte Menschen. Es wird Monate dauern, bis das Leben der Betroffenen wieder normal verlaufen kann.

Wir als Bochumer Träger, Vereine und Verbände wollen eine Hilfsaktion starten. Gemeinsam wollen wir Spenden sammeln, die wir für die psychosoziale Hilfe und Versorgung der Betroffenen durch die internationale Organisation „**Ärzte ohne Grenzen**“ als Spende in der Region einsetzen wollen.

V.i.S.d.P.: Dr. Kemal Bozay, Geschäftsführer IFAK e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Ruhr-Mitte, als Mitglied des Arbeitskreises Katastrophenhilfe, unterstützt diesen Spendenaufruf.

Weitere Informationen erteilt Mehmet Ali Öztropak unter der Rufnummer 02323 – 9524-13.

Das Spendenkonto der AWO lautet:

Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Ruhr-Mitte

Stichwort „Hilfe Erdbebenopfer Van“

Sparkasse Bochum

Kontonummer 1 325 612 (BLZ 430 500 01)